

## Öffentliche Ausschreibung

**Lieferung eines Fahrzeuges (Transporter) für den Einsatz in der Tierseuchenbekämpfung einschl. Einbauten für den Transport von Ausrüstung und kontaminierten Tierproben, Lieferung 2026**

**Vergabe Nr. BST 23/ 26**

Leistungsbeschreibung/ Preisblatt

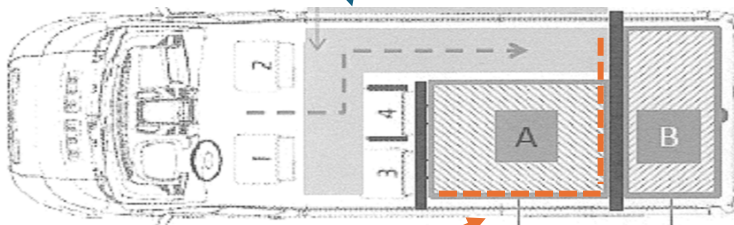
### Aufgabenbeschreibung allgemein

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), Dez. V2 - Tierseuchenbekämpfung, benötigt ein Transportfahrzeug mit mind. 4 Sitzplätzen und schreibt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung die Lieferung eines Fahrzeuges (Transporter) einschließlich nutzerspezifischen Einbauten und luftdicht abgetrenntem Heckbereich, für unseren Dienstort in 15236 Frankfurt (Oder) aus. Das Fahrzeug muss ein Neufahrzeug sein, kein EU/ Reimportfahrzeug. Alternativ ist eine Tageszulassung möglich.

Der Einsatz des Fahrzeuges ist auf landwirtschaftlichen Nutzflächen geplant, Somit muss das Fahrzeug geländegängig sein und über einen Allradantrieb verfügen. Das zulässige Gesamtgewicht des 2-Achs-Fahrzeuges, einschl. Einbauten, darf maximal 3.500 kg betragen, die Anhängelast gebremst mind. 2000 kg. Das Führen des Fahrzeuges (inkl. Einbauten und Ausrüstung) muss mit einem PKW-Führerschein möglich sein.

Die Ausstattung und Einbauten im Fahrzeug müssen sowohl den sicheren Transport von Ausrüstungsgegenständen und Material, als auch das Arbeiten u.a. mit Laptop im Fahrzeug im Bereich A ermöglichen.

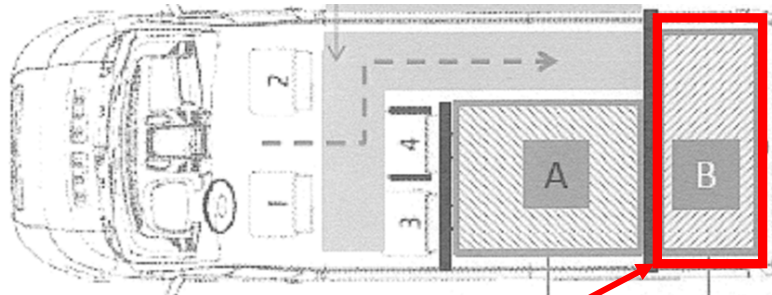
**Bereich A mit Sitzplätze 3 + 4, auch als Arbeitsplatz nutzbar, mit Beleuchtung und Steckdose. Gang zum Regalbereich**



**mögl. Regalbereiche mit 4x Eurokisten 60x 40x 3.2 cm und mind. 9 Ablagefächern**

Achtung, Bilddarstellung beispielhaft, keine Typenrelevanz !!!

Ein luftdichter Transport von kontaminierter Kleidung oder Tierproben im abgetrennten Heckbereich B (Flügeltüren, Wannenkante) soll möglich sein.



**Luftdichter isolierter Bereich B,  
mit 10 cm Wannenkante vor Flügeltüröffnung,  
„runden Ecken“, Abfluss zur Reinigung !!!**

Achtung, Bildarstellung beispielhaft, keine Typenrelevanz !!!

Die technischen Anforderungen an das Fahrzeug und erforderlichen Einbauten sind im Preisblatt zur Leistungsbeschreibung detailliert aufgeschlüsselt.

Dem Angebot sind neben den geforderten Unterlagen und Erklärungen alle notwendigen Unterlagen (z.B. Gutachten, Zertifikate o.ä.) beizufügen. Die Einbauten sind durch Zeichnungen, Schnitte oder Fotos darzustellen und aussagefähig zu beschreiben. Dabei sollen mindestens die eingesetzten Materialien, die Abmessungen und die Ausstattung der Einbauten erläutert werden.

Alle Einbauten sind an einer stabilen Bodenplatte zu montieren. Sie müssen geräusch- und vibrationsarm ausgeführt sein. Die Einbauten sind durch Zeichnungen, Schnitte und/oder Fotos zu beschreiben. Dabei sollen mindestens die eingesetzten Materialien, die Abmessungen und die Ausstattung der Einbauten erläutert werden. Bei den Einbauten ist darüber hinaus zu beschreiben, inwieweit sie vor Fahrten zu sichern sind oder ob sie ggf. vor Fahrtantritt abgebaut werden müssen und wie die Sicherung der Ladung erfolgt. Alle Einbauten müssen die Sicherheit im Falle eines Unfalls gewährleisten. Die Rundumsicht vom Arbeitsplatz aus darf durch die Einbauten nicht beeinträchtigt werden. Zertifikate der Einbauten sind dem Angebot beizufügen.

Zur Umsetzung einer nachhaltigen umweltfreundlichen Beschaffung erfolgt durch den AG eine Lebenszykluskostenberechnung, in der u.a. die Abgasdaten des angebotenen Fahrzeuges einfließen. Es ist daher zwingend erforderlich, die dazu abgefragten Daten im Preisblatt auszuweisen.

Die Zulassung des Fahrzeuges erfolgt durch den AG.

### **Leistungs- und Erfüllungsort**

Die Lieferung des Fahrzeuges mit den entsprechenden Einbauten erfolgt an:  
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Müllroser Chaussee 51 in 15236 Frankfurt (Oder).

### **Liefertermin**

Die Leistungsausführung in Gänze muss zwingend in 2026 erfolgen.  
Als spätester Liefertermin ist der 30.11.2026 festgelegt.

### **Preise**

Der Leistungsumfang soll als Festpreis für das Fahrzeug selbst und als Festpreis für den Einbau der nutzerspezifischen Einbauten, einschließlich aller weiteren Kosten/Nebenkosten angeboten werden.

Dazu gehört z.B. auch die versicherte Lieferung zum Leistungs- und Erfüllungsort, die Übergabe einschl. Vorführung und Einweisung des Nutzers.

### **Rechnungslegung**

Die Rechnungslegung nach Leistungserfüllung kann elektronisch, per E-Mail oder Postversand erfolgen.

Elektronisch: Leitweg ID: 12-121430878526400-43

per E-Mail: LELF-Rechnungen@lelf.brandenburg.de

per Postversand: Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Müllroser Chaussee 54  
15236 Frankfurt (Oder)

Sofern kein Skontobetrag vereinbart ist, beträgt die Zahlungsfrist 30 Tage.

*Mit der Rechnung ist der Nachweis entsprechend der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (siehe dazu Formular 5.3 und ggf. 5.4) vorzulegen.*

### **Angebotsabgabe**

Das Angebot, einschließlich aller Unterlagen/Erklärungen ist in deutscher Sprache zu erstellen.

Das Angebot muss alle mit einer Auftragsvergabe anfallenden Kosten enthalten.

Ihr Angebot formulieren Sie bitte auf dem vom Auftraggeber erstellten Preisblatt. In der linken Spalte des Preisblattes sind unsere Anforderungen formuliert. Bitte bestätigen Sie in der Mittelspalte, ob bzw. dass die Anforderungen erfüllt werden, bzw. was Sie anbieten.

Für die notwendigen Einbauten sind technische Erläuterungen/Zeichnungen und/oder Fotos (siehe Preisblatt) beizufügen.

Alle Eintragungen im Preisblatt können handschriftlich erfolgen.

Die jeweiligen Vergabeunterlagen sind in Textform gem. §126b BGB zu unterzeichnen (Name der Firma **und** Rechtsform **sowie** der Name der handelnden vertretungsberechtigten natürlichen Person, die die Erklärung abgibt) oder, wenn es eingescannt wird, handschriftlich zu unterzeichnen.

Das Angebot einschl. aller geforderten Unterlagen/Erklärungen muss auf dem Vergabemarkplatz Brandenburg online eingestellt werden!!!

*Hinweise:*

*Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss von der Vergabe führen.*

*Eingereichte Unterlagen aus Beteiligungen vergangener Vergaben sind für dieses Verfahren nicht relevant. Alle geforderten Unterlagen sind für diese Ausschreibung neu einzureichen.*

### **Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen/Erklärungen**

- Angebotsschreiben (Formular 3.3)
- Als Anlage zum Angebotsschreiben das ausgefüllte Preisblatt des AG (Schlussfassung LB/Preisblatt 17.03.26)
- Technische Erläuterungen/Zeichnungen/Schnitte/Fotos zu den Einbauten (aussagekräftiges Informationsmaterial)
- Ggf. erforderliche Gutachten, Zertifikate usw., die auch zur Fahrzeugzulassung erforderlich sind
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 4.1)
- Sofern zutreffend, die Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft (Formular 4.2)
- Sofern zutreffend, die Erklärung Unterauftragnehmer/-Eignungsleihe (Formular 4.3)
- Sofern zutreffend, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, (Formular 4.4)
- Ggf. Frauenförderverordnung (FrauFö, Formular 4.5) (Einreichung ist dem Bieter freigestellt, nicht zwingend)
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz, Formular 5.3, Stand 05/2021. Bei Weitergabe der Leistung an Nachunternehmer oder eines Verleihers von Arbeitskräften auch Formular 5.4, Stand 05/2021
- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf eine andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (Kopie)
- Technisches Datenblatt des angebotenen Fahrzeuges
- Prospekt des angebotenen Fahrzeuges

**Eignungskriterien:**

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf eine andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

**Zuschlagskriterien:**

Folgende Kriterien werden Anwendung finden:

- Preis: 70 %
- Techn. Umsetzung der Einbauten: 20%
- Nachhaltigkeit / Lebenszykluskosten: 10 %

**Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg (VMP BB).

Bei Rückfragen zur Leistungsbeschreibung oder bei vergaberechtlichen Fragen nutzen Sie bitte die Kommunikationsmöglichkeit des VMP BB.

Ihre über den VMP BB gestellten Anfragen werden dem LELF zeitnah zugeleitet und innerhalb eines Tages (Montag - Freitag) durch unseren Fachbereich bzw. der Vergabestelle des LELF beantwortet. Die Rückantwort des LELF erfolgt ebenfalls über den VMP BB, die Sie per E-Mail erreicht.

Erfolgt innerhalb von 24 Stunden (Montag – Freitag) durch das LELF keine Beantwortung der zur Angebotsabgabe erforderlichen Anfrage, kann im Ausnahmefall diese per E-Mail gestellt werden:

Fragen zur Leistungsbeschreibung und vergaberechtliche Fragen bis 29.04.2026:

- [dennis.siebmann@llef.brandenburg.de](mailto:dennis.siebmann@llef.brandenburg.de)
- und
- [LELF-Vergabestelle@llef.brandenburg.de](mailto:LELF-Vergabestelle@llef.brandenburg.de)

Bei Auftragserteilung werden die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), die Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg (ZVB-Bbg) sowie die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (5.3, ggf. 5.4, Stand 05/2021) Vertragsbestandteil.

*gez. Siebmann, SB*  
17.03.2026